

Unsere Stadt – Unser Verein – Unsere Symbole!

Anlass für diese ernsten Worte sind einige unerfreuliche Vorfälle bezüglich unserer Symbole in der letzten Zeit. So landeten wiederholt gefälschte Aufkleber mit Symbolen der CN oder Reihe 36 unterm virtuellen Auktionshammer oder ein User im Loewenforum hüllt mal eben einen Online-Rennwagen ins schicke Cosa Nostra – Gewand.



Auch das permanente Rumgepose auf Lokalisten geht uns gehörig auf die Eier. Respekt erlangt man nicht über fette Online-Profile und schon gleich gar nicht, wenn man sich auf diesen mit fremden Lorbeeren schmückt. Zudem sollten Internetplattformen allgemein kritisch gesehen werden, vertraut man hier doch öfters mehr Privates der Öffentlichkeit und damit, dem Einen oder Andern, der einem nicht nur Gutes will, an, als man sollte. Egal ob CN – Kopf oder einschlägige Slogans, die Symbolik

ist ganz allein Privileg der CN und ihrer Mitglieder. Wir sind uns auch darüber im Klaren, dass es für diesen Anspruch auf geistiges Eigentum keinerlei rechtliche Handhabe gibt, aber denjenigen die beim Missbrauch unserer Symbole auf Justizia vertrauen, sei gesagt, dass man es im Fußballland gewohnt ist, Probleme auf andere Art zu lösen. Manch einer mag diese Ernsthaftigkeit jetzt als Kinderfasching und Angeberei abstempeln, uns jedoch bedeuten unsere Insignien eigentlich Alles. Jeder unserer Mitglieder musste sich das Tragen der Gruppenklamotten und Buttons hart verdienen und trägt den Kopf mit Stolz. Für uns ist es ein Privileg, dass man sich erarbeiten muss und wir sind nicht gewillt Leuten dabei zuzusehen, wie sie mit unseren Symbolen auf Ebay Kohle schäffeln oder irgendwelche Bahnhöfe mit hässlichen „CN“-Tags vollschmieren. Reine „1860“-Tags verstehen mehr und passen besser. Auch verschwenden wir keinen Gedanken daran in Zukunft Gruppenartikel, wie beispielsweise in Nürnberg oder Wien (Gibt's da überhaupt einen Unterschied?) öffentlich zu verkaufen. Macht euch in Zukunft selber Gedanken, wie Ihr Sechzig ansprechend repräsentieren könnt und klaut nicht einfach die Arbeit anderer Leute!

1860 – Freiburg (0:2)

Das erste "Heimspiel" nach der Winterpause, die ruhig noch eine Woche länger hätte sein können. Aber fangen wir von Vorne an. Treffpunkt war wie gewohnt der Streetworkbus, wo es wieder günstigen Glühwein gab. Die Zeit vertrieb man sich mit Ratschen ehe es auch schon in Richtung Arena ging.



Dort zeigten wir neben einem Doppelhalter- und Fahnenintro zwei Spruchbänder.



Das Eine mit der Aufschrift „Scheiß auf die Rückrunde? Einspielen fürs nächste Jahr? Vereinspräsident ohne Siegermentalität?! Auf geht's Jungs! 17 Spiele, 17 Siege!“ zeigte in Richtung der Mannschaft um diese

noch einmal zusätzlich zu motivieren. Das Zweite Spruchband war in Richtung der Kurve gerichtet und begrüßte ein Mitglied unserer Gruppe nach Aufhebung seines Stadionverbots zurück im Stadion! Zur Stimmung und dem Spiel muss man hier wohl nicht viel schreiben. Kurz nach der Halbzeitpause war die Stimmung zwar kurzzeitig richtig gut, doch im Gesamten passte man sich dann doch der Mannschaft an.



Bei "Wir wolln euch kämpfen sehn" sang dann aber wieder jeder mit. Nach dem Spiel machte man sich frustriert auf den Heimweg wo es zu keinerlei Zwischenfällen mehr kam.

Mainz – 1860 (2:2)

Anfahrt nach Mainz war, endlich mal wieder, per Gammelticket geplant und so war Begleitung vom Schnittlauch nicht zu vermeiden. Der zeigte sich allerdings auf der Hinfahrt relativ entspannt und zurückhaltend. So trudelte man mit der S-Bahn gemütlich in Mainz ein und erlebte da erstmal den ersten Schock. Ein paar Jungs waren schon am Samstag nach Lautern gereist und reisten zusammen

mit einigen Freunden direkt an. Irgendeiner Mainzer mit Fanszeneschal meinte jedoch den Jungs Zivis und Polizei vorstellen zu müssen.



Willkürlich zogen die Cops drei Jungs aus der Gruppe. Nach einigem Gezeter und einer unglaublich unglaubwürdigen Geschichte des Mainzers und eines ihn unterstützenden alten Mannes wurden die Jungs doch wieder aus der Bahnhofswache entlassen. Nun endlich komplett machte man es sich noch in der Nähe des Mainzer Bahnhofs gemütlich und zog dann geschlossen in Richtung Bruchweg. Nun zur Stimmung. Der Haufen war von guter Qualität und Quantität, was auch im Stadion zu erahnen war. Mit meist dunkelblauen Fahnen und einem großen motivierten Haufen von 250 Mann wurde unser TSV unterstützt. Marco und Maik zeigten einen starken Auftritt auf dem Zaun. Nur ein Tipp am Rande an manchen Kandidaten. Wenn die beiden gerade die Kurve anheizen, muss man ihnen nicht mitteilen, dass die Mainzer

schwul sind und den dazu passenden Gesang alle zwei Minuten anstimmen. Leider fiel (mal wieder!!!) das Megafon zur 70. Minute aus.



Positiv ist noch die annehmbare Regelung bezüglich der Fanutensilien zu nennen. 2-Meter-Schwenker sind doch schon mal ein Ansatzpunkt! Die Mannschaft zeigte sich heute von ihrer kämpferischen Seite und holte gegen den Aufstiegsaspiranten aus Mainz den zwei Tore Rückstand noch auf und erkämpfte sich ein Unentschieden. Gesanglich und optisch ging das Duell klar an uns. Mainz glänzte mit nichts, auch wirklich gar nichts außer außerordentlicher Abgekapseltheit des Ultrahaufens in der Kurve. Bei uns zog ein Großteil des Stehplatzblockes nonstop mit und sorgte somit für eine gute Stimmung. Unvergessen bleibt auch der ewige Torjubel des Blocks nach dem 2:2. Auf dem Rückweg zeigte sich die kahlköpfige pfälzische Polizei von ihrer besten Seite und sorgte für negative Vibrations im Zug.

AKTUELLES

- Wir haben unser Shoplager wieder aufgefüllt. Neu im Angebot sind Good-Night-Red-White-Pullis im schicken Dunkelblau. Zudem gibt's jetzt einige Girlie-Shirts online zu erwerben. Die Auswahl ist groß und das Zeug macht was her. Ein Blick auf www.unsere-sache.de lohnt sich...
- Das Fanheim ist (leider) nächstes Wochenende komplett geschlossen.
- Bald gibt's Neuigkeiten zu den Aufnahmeformalitäten zur CN.
- Statements von Uns zum aktuellen Geschehen gibt's erstmal nicht.
- Der Fanrat hat nach den Vorfällen rund um den Investorendeal dem Präsidium erstmal den Rücken gestärkt. Die Herren Beeck & Co sollten sich allerdings sicher sein, dass dies ihre letzte Chance ist!
- Vergesst nicht die Mitgliederversammlung des TSV am 29.März in Unterschleißheim. Solltet ihr länger als 5 Jahre Vereinsmitglied sein, so wendet euch doch bitte an den Maik, es werden noch dringend Delegierte gesucht!
- Der Fanratstand steht ab 13.00 Uhr hinter der Nordkurve. Außerdem sind (fast) alle Mitglieder nach dem Spiel im Fanraum anzutreffen.
- Was die Presse sich diese Woche wieder an wilden Spekulationen leistet, passt auf keine Kuhhaut.

TERMINE

Stehhallez:

- 28.02. Amateure – Reutlingen
- 14.03. Amateure – Großbardorf

Reutlingen bei den Amateuren. Anwesenheitspflicht!

SECHZIG

- 22.02 Duisburg – Sechzig
- 01.03. Sechzig – FC Pauli
- 08.03. Ingolstadt – Sechzig
- 13.03. Sechzig – FSV Frankfurt
- 22.03. Fürth – Sechzig
- 05.04. Sechzig - Osnabrück

Über die Dörfer zum Aufstieg...oder doch eher nicht.

GLAD

- Immer mehr Leute mit schönen, selbstgemachten Schwenkern in der Kurve!
- Beecks Äußerungen am Mittwoch im DSF bezüglich einer Heimkehr. Langsam spürt man einen Wandel. Raus aus der Arena
- Mannschaft kämpft gegen Mainz zum ersten Mal seit Monaten.

Zefix – des regt auf!

- Kartenvergabe in Ingolstadt. Wer noch keine Karten hat, sollte sich ranhalten!
- Erzwungene Zeugenaussagen zu den wildesten Uhrzeiten!
- Chaosclub....

Impressum

Cosa Nostra 1860

www.unsere-sache.de

Bei Kritik, Anregungen, Lob oder wüsten Beschimpfungen könnt ihr euch jederzeit an kurvenpate@arcor.de wenden und euren Senf dazugeben